

Apulien und Kalabrien – ein perfektes Duo - 8 Tage

- **Lecces Barockkunst und Materas Höhlen erleben**
- **Cosenza – Mix aus Antike und Moderne**
- **Tartufo, Pane und Pasticciotto – so schmeckt der Süden**
- **Die Welt der Trulli in Alberobello**

Ganz tief im Süden Italiens befinden sich zwischen dem Adriatischen, dem Ionischen und dem Tyrrhenischen Meer zwei wunderschöne Regionen, die Sie unbedingt entdecken sollten: Apulien und Kalabrien. Beide Gebiete sind reich an Kulturschätzen, ursprünglichen kleinen Orten, und besonderen Köstlichkeiten.

Ob die Barockstadt Lecce, die Stauferburg Castel del Monte oder die Trulli von Alberobello – auf der Stiefelspitze gibt es viele bedeutende Welterbestätten der UNESCO. Auch die Höhlensiedlungen in Matera, die sogenannten "Sassi", im benachbarten Basilikata gehören dazu und sind auf jeden Fall ein Höhepunkt der Reise. Den Geschmack des Südens erleben Sie bei den kleinen, feinen Degustationen, die wir hier und da eingebaut haben: Das Pane di Altamura ist ein Hartweizenbrot mit langer Tradition und gilt zu Recht als eines der besten Brote Italiens. Die wohl berühmteste kulinarische Spezialität Kalabriens finden Sie in Pizzo – nur hier wird das einzig wahre Tartufoeis hergestellt. Und dann wäre da noch die Pasticciotto Leccese, ein Mürbeteigkuchen mit süßer Cremefüllung. Dazu noch ein Caffé und schon ist man im siebten Himmel!

1. Tag: Anreise in Apulien - A

Anreise in Apulien, im sonnigen Süden von Italien! An der Küste im Badeort Torre Canne oder im Umkreis beziehen Sie Ihr Hotel.

2. Tag: Bari und Castel del Monte – 250 km - F/A

Nach einem guten Frühstück geht es zunächst auf Entdeckungstour nach Bari, die Hauptstadt Apuliens. Hier sehen Sie die Basilica di San Nicola – ein Kunstwerk der apulischen romanischen Architektur – die Normannisch-Schwäbische Burg aus dem 12. Jh. und die lebhaften Gassen der Altstadt Bari Vecchia, wo viele Italienerinnen noch immer die Orecchiette von Hand zubereiten. Nachmittags steht die Besichtigung des Castel del Monte auf dem Programm. Dieses architektonische Meisterwerk gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und beeindruckt durch seine einzigartige achteckige Form und die geheimnisvolle Aura, die es umgibt. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Ostuni und Lecce – 190 km - F/A

Am Vormittag besuchen Sie die „Weiße Stadt“ Ostuni. Umgeben von Olivenhainen liegt sie auf einem Hügel und so sieht man die Altstadt mit den weiß gekalkten Häusern schon von weitem. Die kleinen Gassen und die Barockkirche Santa Maria Maddalena verzaubern jeden Besucher und bieten reizvolle Motive für Erinnerungsfotos. Später fahren Sie nach Lecce, auch als Hauptstadt des Barocks bekannt. Ein Stadtrundgang führt Sie über den Domplatz, zur Basilika Santa Croce und zu den reich verzierten Palästen. In einer traditionellen Konditorei verkosten Sie die typischen „Pasticciotto Leccese“, ein köstliches Gebäck aus Mürbeteig mit einer Cremefüllung. Am Abend Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Alberobello, Sibari und Anreise in Kalabrien – 200 km - F/A

Leistungen:

- 4 x Übernachtung mit Halbpension im Raum Bari/Torre Canne
- 3 x Übernachtung mit Halbpension im Raum Sibari/Villapiana
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet inkl. Getränke
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x Durchgehende Reiseleitung vom 1. – 8. Tag für folgende Führungen:
- Ganztagesführung Bari und Castel del Monte inkl.:
 - Eintritt und 45 Min. Besichtigung Castel del Monte in Andria mit Shuttlebus
- Ganztagesführung Ostuni und Lecce inkl.:
- Verkostung Pasticciotto (Mürbeteiggebäck) in einer Konditorei in Lecce
- Ganztagesführung Alberobello und Sibari
- Ganztagesführung Cosenza und Pizzo inkl.:
- Tartufoeisprobe in Pizzo
- Ganztagesführung Altomonte und Civita
- Ganztagesführung Altamura und Matera inkl.:
- Eintritt in die Casa Grotta (typische Felsenwohnung) in Matera
- Eintritt Höhlenkirche in Matera
- Brotverkostung in Altamura
- Quietvox Audio Guide-System vom 2. – 7. Tag



In Alberobello unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die Viertel Aia Piccola und Monti mit den typischen Trulli. Diese historischen Hirten- und Bauernhäuser sind einzigartig in der Welt und gehören seit 1996 zum Weltkulturerbe der UNSECO. Anschließend Weiterfahrt nach Kalabrien mit Zwischenstopp in Sibari. Hier besuchen Sie die Archäologischen Ausgrabungen, die aus der griechischen Antike stammen. Am Abend Ankunft in Villapiana.

5. Tag: Cosenza und Pizzo – 350 km - F/A

Kunst und Kultur erleben Sie heute in Cosenza. Im alten Teil der Universitätsstadt befindet sich das Wahrzeichen, die Kathedrale San Francesco d'Assisi, sowie die Ruine der Normannischen Burg. Moderne Kunst hingegen findet man im neuen Teil Cosenzas rund um den Corso Mazzini. Hier gibt es überall Skulpturen berühmter Künstler unter anderem von Salvador Dalì zu bewundern. All diese Kunstwerke gehören zum Freilichtmuseum MAB (Museo all'Aperto Bolotti). Nächstes Ziel ist Pizzo Calabro am Tyrrhenischen Meer. Hier besuchen Sie die Felsenkirche Piedigrotta und probieren den „Tartufo di Pizzo“, eine bekannte Eisspezialität.

6. Tag: Altomonte und Civita – 120 km - F/A

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Altomonte, einem mittelalterlichen Dorf auf 500m Höhe, das als Juwel der kalabrischen Gotik gilt. Hier warten die Normannische Burg, die Kirche Santa Maria della Consolazione und einige Adelspaläste darauf entdeckt zu werden. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Civita am Fuße des Nationalparks Pollino. Beim Spaziergang durch das Dorf genießen Sie die idyllische Kulisse mit der Kirche Santa Maria Assunta, den Steinbrunnen und Mühlen und natürlich spektakuläre Ausblicke auf die Raganello-Schlucht. Am Abend Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Abreise Kalabrien und Ausflug nach Matera und Altamura – 260 km - F/A

Nach dem Frühstück verlassen Sie Kalabrien und reisen nach Matera, die Stadt in der angrenzenden Region Basilikata und Kulturhauptstadt 2019. Das historische Stadtzentrum mit seinen Höhlensiedlungen ist einfach einmalig! Sie besichtigen eine Felsenwohnung und eine Felsenkirche. Nächster Stopp ist in Altamura. Das Städtchen liegt in der Murgia-Hochebene. Sehenswert sind die Altstadt mit der Kathedrale Santa Maria Assunta und ihren barocken Türmen und die Kirche San Nicolò dei Greci aus dem 13. Jh. Altamura ist bekannt für sein köstliches Brot, welches es überall in der Stadt zu kaufen gibt und für seine Qualität ausgezeichnet wurde. Nach einer Brotverkostung, geht es weiter Richtung Bari/Torre Canne zu Ihrem Hotel.

8. Tag: Rückfahrt nach Hause - F

Nach vielen schönen Erlebnissen und gut erholt treten Sie die Heimreise an.

